



Jahresbericht des Präsidenten zur Saison 2020 / 2021

Liebe Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder, liebe Juniorinnen

Nun, so haben wir uns alle die Saison 2020/2021 nicht vorgestellt. Es war meine Absicht im ersten Präsi-Jahr viele Spiele der Teams anzuschauen. Sicher hätte mir das genügend Stoff gegeben, um einen langen, aber kurzweiligen Saisonrückblick zu schreiben. Jetzt wird es ein bisschen schwieriger...

Sportlicher Rückblick

Sportlich gibt es in diesem Jahr nicht so viel zu berichten wie üblich:

Zwischen dem ersten Lockdown und dem Sportverbot im Spätherbst schien mir die Motivation und Beteiligung in den Hallen ausserordentlich gut zu sein. Dies stimmt mich positiv (dazu später mehr). So konnte das Damen 1 in neuer Zusammensetzung in die Meisterschaft steigen und dank geschicktem Spielplan sogar am meisten Spiele durchführen. Bei den Herren und den Damen 2 (ehemaliges U23-Team) war die Saison eigentlich vorbei, bevor sie richtig gestartet wurde...

Beim Nachwuchs gab es mehrheitlich Trainingsmöglichkeiten, dafür keinen einzigen Wettkampf. Lange durften nur die unter 16-Jährigen trainieren, später wurde die Grenze auf 20 Jahre erhöht. Anfänglich mussten nur die Trainer Masken tragen, später alle ab der 4. Primarklasse. Diese Trainingsmöglichkeit wurde rege genutzt (Hallen waren eher zu voll als zu leer!). Hier möchte ich insbesondere den engagierten Trainerinnen und Trainern für ihren Einsatz danken.

Übriger Rückblick

Nicht nur Trainings und das anschliessende gemütliche Zusammensitzen ist weggefallen, sondern auch einige tolle Anlässe: Clubturnier (wenige Anmeldungen und viele Schutzvorgaben) und Saisonabschluss. Dafür konnte das Baditurnier stattfinden und war trotz mässigem Wetter ein voller Erfolg (danke Celina fürs Organisieren) und erstmals gab es auch für die Juniorinnen einen Trainingssonntag (Dank an Sven und Roman). Der Vorstand hat seine Sitzungen mit einer Ausnahme immer vor dem Computer durchgeführt (geht schon, aber eigentlich sitzen viele von uns schon genug vor diesem viereckigen Gerät). Besonders gefordert war unsere TK-Chefin Claudia. Die ständigen Anpassungen bei den Schutzkonzepten verursachten deutlich mehr Aufwand als eine normale Saison dies gemacht hätte. Abgesehen davon, musste auch die Saison vorerst ganz normal geplant werden. Ich danke Claudia für diesen grossen Einsatz, der sicher nicht immer angemessen gewürdigt wurde (natürlich hat das x-te Schutzkonzept nicht zu Jubelstürmen geführt...).

Ausblick

Volleynight und Oberdorffest 2021 wurden gestrichen. Wenn alles gut läuft, seid ihr zum Zeitpunkt der Erscheinung dieses Textes bereits wieder fleissig am Trainieren.

Nun hoffen wir noch darauf, dass wir einen verspäteten Saisonabschluss (Sommerfest) durchführen können.

Positiv stimmt mich wie erwähnt, dass nach dem ersten Lockdown die Hallen voll waren und dass die TK-Sitzung ergeben hat, dass alle Teams weitergeführt werden können. Offensichtlich habe nicht nur ich die Trainings und Wettkämpfe vermisst. Das scheint mir eine gute Voraussetzung für die Saison 2021/2022 und ganz allgemein für einen kleinen Verein wie unseren zu sein.

Vorsichtig sein müssen wir nicht nur wegen der bekannten Thematik, sondern auch wegen der Verletzungsgefahr. Viele von uns haben während Monaten wenig, keinen oder sicher nur anderen Sport gemacht. Sich voll motiviert wieder ins Training zu stürzen, scheint mir da nicht ganz ungefährlich zu sein!

Unverändert schwierig ist der «Stellenmarkt». Auch ein kleiner Verein, hat viele Aufgaben zu erfüllen, aber leider sind nur wenige Mitglieder bereit ein aufwändigeres Ämtli zu übernehmen. Ich bin sicher, dass es für jede Fähigkeit und jedes Zeitbudget sinnvolle Aufgaben in unserem Verein hat und bitte Euch daher, Euch zu engagieren. Nur wenn alle mithelfen, kann unser Verein florieren. Zu wenig Personal führt unweigerlich zu einer Verzichtplanung und meistens fallen dann zuerst die gemütlichen Events weg...

Zum Schluss hoffe ich noch, dass ich Euch bald an der GV, in der Halle und an anderen Anlässen sehen werde. Weiter möchte ich allen, welche ich noch nicht separat erwähnt habe, für ihren Einsatz zu Gunsten des Vereins danken.

Euer Präsi René

P.S.: Auch wenn ich es geschafft habe, einen ganzen Saisonbericht ohne C-Wort zu verfassen, hoffe ich nächsten Frühling wieder einen normalen Saisonrückblick schreiben zu können!